



Büro des Oberbürgermeisters

01.07.2026

Der Fachbereich Bau informiert:

Neue Wegeverbindung vom Burgplatz Richtung Elsterstraße im Zusammenhang mit der aktuellen Zoo-Erweiterung

Im Zuge der schrittweisen Umsetzung der Zoo-Erweiterung und dessen Neuordnung werden bestehende öffentliche Verkehrswege verändert. Die öffentliche Wegeverbindung Burgplatz/Am Haag wird eingezogen und steht somit zukünftig dem öffentlichen Verkehr nicht zur Verfügung.

Um auch weiterhin eine Trasse für den Fuß- und Radverkehr mit Anschluss an die Bundesstraße 97/Elsterstraße abseits der Hauptverkehrsstraßen anzubieten, wurde ein Ersatzweg geplant, welcher nun kurz vor der Realisierung steht.

Dieser wird an der Kinder- und Jugendfarm beginnen und mäandrierend über eine Länge von 120 m bis zur Bundesstraße führen. Die Wegeführung wurde zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern abgestimmt und so gewählt, dass zukünftig weiterhin eine optimale Flächennutzung der Jugendfarm und dem Zoo gewährleistet wird.

Um im Bereich der Platz- bzw. Wendefläche östlich des Zuganges zur Kinder- und Jugendfarm einen fachgerechten Anschluss an die intakte Wegetrasse „Burgplatz“ herzustellen, wird die neue GRW-Trasse über den Teil der derzeit mangelhaft befestigten Platzfläche um ca. 10 m verlängert.

Der geplante Geh-/ Radweg wird mit einer durchgängig asphaltierten Breite von 3,0 m zzgl. eines beidseitig 0,75 m breiten Bankettes neu errichtet. Der Bau erfolgt barrieregerecht. Der sich ergebende und zu überwindende Höhenunterschied von etwa 1,7 m wird über regelgerechte Längsgefälle sowie zwei Rampen à 6 m Länge überwunden. Zwischen den Rampen und am Bauende wird je ein 3 m langes Aufenthaltspodest angeordnet.

Der Weg wird auch mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Zum Einsatz kommen 4 Leuchten mit einer Dimmung ohne Steuerphase, um die Lichtemissionen in den Nachtstunden zu minimieren aber die Sicherheit trotzdem zu gewährleisten. Die Dimmung wird in jeder Leuchte von 22.00 bis 05.00 Uhr auf 50% eingestellt werden. Somit wird der Energieverbrauch in den verkehrsschwachen Zeiten erheblich reduziert.

Für das Bauvorhaben wurden keine Baumfällungen oder sonstige Eingriffe in den Gehölzbestand erforderlich.

Mit dem Bau wird am 13. Juli begonnen. Die Auftragserteilung erfolgte an das ansässige Tiefbauunternehmen Kasper & Schlechtriem. Während der Bauzeit, welche bis in den September reichen wird, ist der Bereich und die Verbindung zur Bundesstraße komplett gesperrt. Anliegerverkehr zur Jugendfarm mit Parkmöglichkeiten auf deren Rasenflächen wird gewährleistet. Ebenso Rettungswege im Katastrophenfall.

Mit Fertigstellung des Bauvorhabens steht für Radfahrer und Fußgänger zukünftig nur noch der neue Weg zur Verfügung. Das aktuelle unerlaubte Parken auf den Flächen der Wendeanlage im Bereich der Einfahrt zur Jugendfarm wird zukünftig im Fokus stehen. Die Freihaltung der Wegetrasse mit dazugehöriger Wendefläche zur Gewährleistung der Ver- und Entsorgung wird dann an Bedeutung gewinnen, da diese als Sackgasse dann nur noch mit Wendeaktionen möglich sein wird.

Die Stadtverwaltung bittet alle Betroffenen vorab um ihr Verständnis für die mit dem Bauvorhaben verbundenen Einschränkungen.

Corinna Stumpf
Sachbearbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit